



Meisterkurs mit dem Fauré Quartett: Abschlusskonzert

Es musizieren die teilnehmenden Ensembles

Montag 14. Juni 2010

19.30 Uhr Großer Saal

Eintritt 6.-/erm. 4.- Euro

Kartentelefon: 069 – 15 40 70 334

Mit dem Fauré Quartett ist vom 12. bis 14. Juni eines der renommiertesten deutschen Kammermusikensembles an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) zu Gast.

Seine vier Musiker Erika Geldsetzer (Violine), Sascha Frömbling (Viola), Dirk Mommertz (Klavier) und Konstantin Heidrich (Violoncello) sind bei diesem Besuch allerdings nicht im musizierenden Ensemble, sondern als einzeln unterrichtende Lehrer eines Meisterkurses zu erleben. Dabei durchlaufen die Kursteilnehmer dann innerhalb von drei Tagen mindestens vier Unterrichtseinheiten – nämlich bei jedem einzelnen Spieler des Fauré Quartetts.

Dieser Kurs endet am Montag, den 14. Juni um 19.30 Uhr mit einem Abschlusskonzert der teilnehmenden Ensembles.

Für den Pianisten des Fauré Quartetts, Dirk Mommertz, ist sein Unterrichtsbesuch in Frankfurt übrigens eine Rückkehr zu seinen musikalischen „Wurzeln“: Der jetzige Professor für Kammermusik an der Folkwang Hochschule in Essen studierte an der HfMDK in der Klavierklasse von Prof. Lev Natochenny.

Aus Liebe zu den beiden Klavierquartetten des Komponisten Gabriel Fauré nannte sich das 1995 gegründete Kammermusikensemble nach dessen Namen. Mittlerweile zählt es zu einem der renommiertesten deutschen Kammermusikensembles.

Wichtige Impulse bei der musikalischen Arbeit erhielt das Fauré Quartett durch die Musiker Wolfgang Jahn, Ulf Hoelscher, Fany Solter, Michael Uhde, Eduardo Hubert, Misha Katz und Mikhail Bezverkhnny. Das Alban Berg Quartett, von dem es vier Jahre in Köln kontinuierlich betreut wurde, trug maßgeblich zu seiner Entwicklung bei. Nach dem 2005 erfolgten Plattenvertrag des Fauré Quartetts mit der Deutschen Grammophon wurden zum Mozartjahr die beiden Klavierquartette des Komponisten veröffentlicht. Im Februar 2008 erschien zudem die CD mit den Klavierquartetten op. 25 und op. 60 von Johannes Brahms. Kürzlich herausgekommen ist ihre CD mit Mendelssohn-Quartetten.